



KLANGZEITEN

SANKT ANDREAS

Zeitgenössische Musik in der Andreaskirche

15. Juni 2014, 17.00 Uhr

Pfarrei St. Andreas im Pfarrverband Isarvorstadt

in Zusammenarbeit mit der

Hochschule für Musik und Theater München
Violinklasse Prof. Ingolf Turban



Lilian Heere, geboren 1995, erhielt ihren ersten Geigenunterricht an der Musikschule Stuttgart, war Jungstudentin an der Musikhochschule München bei Prof. Julia Galic und studiert seit 2013 bei Prof. Ingolf Turban. Sie war Mitglied des Bundesjugendorchesters, gewann mehrfach erste Bundespreise bei „Jugend Musiziert“ und trat solistisch u.a. mit dem Göppinger Kammerorchester, dem Paulus Orchester Stuttgart und dem Uni-Orchester Stuttgart auf.

Susanne Schmidt, 1988 in Eichstätt geboren, erhielt mit fünf Jahren den ersten Geigenunterricht in ihrer Heimatstadt und wechselte später ans Musikgymnasium „Schloß Belvedere“ Weimar zu Andreas Lehmann. Ab 2007 studierte sie an der Musikhochschule in Freiburg bei Rainer Kussmaul und Muriel Cantoreggi, besuchte Meisterkurse bei Christian Altenburger und Ulf Schneider und wechselte später an die Musikhochschule nach München zu Ingolf Turban. Sie war Mitglied des Gustav Mahler Jugendorchesters und ist Stipendiatin des Cusanus-Werks. Seit März 2013 ist sie Mitglied der Orchesterakademie des Bayerischen Staatsorchesters.

Alexandra Raab, 1990 in Augsburg geboren, erhielt ihren ersten Violinunterricht im Alter von fünf Jahren. Im Jahr 2009 nahm sie ihr künstlerisches Violinstudium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main bei Prof. Priya Mitchell auf. Seit 2011 setzt sie es an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Ingolf Turban fort. Darüber hinaus besucht sie regelmäßig Meisterkurse bei Professoren wie Carlo Chiarappa, Ingolf Turban und Friedemann Eichhorn. Beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ erspielte sie sich einen 1. Preis mit Höchstpunktzahl und zahlreiche Förderpreise. Orchestererfahrung sammelte sie schon früh im Bundesjugendorchester und im Bayerischen Landesjugendorchester. Seit 2010 ist sie Mitglied und seit 2012 Konzertmeisterin der Jungen Deutschen Philharmonie. In der Kammermusik gaben ihr Kurse des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks und der Kronberg Academy wertvolle Impulse. Konzertreisen führten sie in viele Länder. Seit Januar 2014 ist sie Mitglied der Orchesterakademie der Münchner Philharmoniker.

Pinchas Adt, geboren 1991 in Stuttgart, erhielt seinen ersten Violinunterricht im Alter von fünf Jahren. 2008 wurde er als Jungstudent in die Klasse von Professor Ingolf Turban an der Hochschule für Musik und Theater München aufgenommen und ist seit dem Abitur 2010 dort Vollstudent. Bei „Jugend musiziert“ erhielt er mehrere Preise und gewann 2007 den Förderpreis der Sparkasse. 2013 folgte der 1. Preis des Wettbewerbs „Kulturkreis Gasteig“. Er ist Gründungsmitglied des Goldmund Quartetts, das bereits eine rege Konzerttätigkeit vorweisen kann. Zahlreiche Kurse bei namhaften Künstlern gaben ihm musikalische Impulse. Seit 2010 wird er von „Yehudi Menuhin -Live Music Now München“ gefördert. Weitere Förderungen erhielt er von der Theodor-Rogler-Stiftung.

Andreas Mittler, geboren 1988 in Starnberg, erhielt seinen ersten Violinunterricht im Alter von vier Jahren. Es folgten zahlreiche Kammermusikurse im In- und Ausland und erste Preise bei „Jugend musiziert“. Er ist Preisträger von nationalen und internationalen Wettbewerben und bekam wichtige musikalische Akzente von Künstlern wie Prof. Hariolf Schlichtig, Olga Voitova-Bloch, Ingolf Turban und Anne Sophie Mutter. Im Alter von 13 Jahren wurde er als Jungstudent in der Violinklasse von Urs Stiehler am Richard-Strauss Konservatorium München aufgenommen. Nach dem Abitur 2008 begann er mit dem Violinstudium an der Hochschule für Musik und Theater in München bei Olga Voitova Bloch. Im Frühjahr 2013 legte er sein künstlerisches Diplom mit sehr gut ab. Derzeit absolviert er sein Masterstudium bei Prof. Ingolf Turban. Andreas Mittler ist Stipendiat der Mark-Lothar Stiftung und seit 2013 Stipendiat des Vereins „Yehudi Menuhin-Live Music Now“ München.

Programm

Begrüßung durch Traudl Schröder, Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

SONATA II A-MOLL BWV 1003

daraus: Grave – Fuga

Lilian Heere, Violine

Karl Amadeus Hartmann (1905-1963)

2. SUITE (1927)

lebhaft – fließend – stürmisch – Jazz Tempo, sehr robust

Susanne Schmidt, Violine

Eugene Ysaye (1858-1931)

SONATE NR. 4 OP. 27/4

Allemande, lento maestoso

Sarabande, quasi lento

Finale, presto ma non troppo

Alexandra Raab, Violine

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

SONATA I G-MOLL BWV 1001

Adagio – Fuga, allegro

Pinchas Adt, Violine

Siciliana – Presto

Andreas Mittler, Violine

Durch das Programm führt Prof. Jan Müller-Wieland.

Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Gespräch mit den Künstlern.



Restaurare St. Andreas

Eintritt frei - großzügige Spenden erbeten

Der Spendenerlös kommt der Andreaskirche zugute.

2009/10 wurde ihr Innenraum generalsaniert. Als nächstes nun steht die Außenrenovierung an. Seitens der Pfarrei sind dafür große finanzielle Anstrengungen erforderlich. Wir bitten Sie hier um Ihre großzügige finanzielle Unterstützung.

Spendenkonto zugunsten der Kirchenrenovierung:

Kath. Kirchenstiftung St. Andreas

Konto-Nr. 202 141 922

LIGA Bank München, BLZ 750 90300

www.pfarrverband-isarvorstadt.de

www.st-andreas-muenchen.de